



## Crataegus monogyna



<b>Höhe</b>	6-8 m
<b>Breite</b>	4-6m
<b>Krone</b>	rund, halboffene Krone, malerisch wachsend
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	abschälende, braun, grau
<b>Blatt</b>	grün
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb
<b>Blüte</b>	weiss, Blüten im Mai, duftende Blüten
<b>Früchte</b>	rot
<b>Stacheln und Dornen</b>	Ja
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	Lehmboden, Sandboden, Nährstoffarme Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum

Von einer großen Strauchform aus entwickelt sich dieser Weißdorn zu einem niedrig verästelten Baum. Da die Äste etwas abhängen, bildet sich eine breite, kompakte Krone. Er wird 6 bis 8 m hoch. Die Rinde ist graubraun und blättert in kleinen Plättchen ab. Die jungen Zweige sind etwas rot angelaufen und oft sehr dornig. Das gelappte tief eingeschnitten Blatt ist dunkelgrün und färbt sich im Herbst gelb. Im Mai erscheinen Blütendolden mit einfachen, weißen und wohlriechenden Blüten. Die kleinen, mattroten Steinfrüchte folgen im Herbst. Er findet Anwendung als Parkbaum und in Landschaftsbepflanzungen, oft auch als Heckenpflanze. Vorzugsweise mäßig stutzen, da sich leicht Wasserschosse bilden. Klimazone: 5a